

Note für Note zur Integration

Schwerte - "Früher war ich der Schlechteste in der Klasse. Jetzt bin ich bei den Besten", strahlt Yener. Und greift schon wieder zum Stift, um weiter an der Landkarte Englands und Irlands zu zeichnen.

Konzentriert zu pauken, lohnt sich eben, weiß der 13-Jährige. Ähnliche anspornende Erfahrungen hat ein Dutzend türkischer Jungen gemacht, die täglich mit ihren Schultaschen zur Hausaufgabenbetreuung ins Islamische Kulturzentrum Hagener Straße 61 kommen. Aus eigenem Antrieb, wie Burak (11) betont.

Schuhe ausziehen

Denn mit den verbesserten Zeugnisnoten klettern die Chancen in die Beruf und Gesellschaft. "Unser Hauptziel ist Integration, dass sich die Menschen an die Regeln in Deutschland gewöhnen", erklärt Imam Mehmet Temür. Weil der Leiter des Zentrums die deutsche Sprache noch in eine Volkshochschulkurs erlernen will, freut er sich umso mehr über die Unterstützung von **Gerd Schlitzer**. Seit Mitte Oktober steht der pensionierte Zollbeamte seinen Schützlingen mit Rat und Tat zur Seite.

"Meine Motivation war, zu helfen und Ängste vor Ausländern abzubauen", berichtet der 67-Jährige. Nach einem Aufruf des Freiwilligenzentrums überlegte er nicht lange, ob er in die Paukerrolle schlüpfen sollte. Ausziehen musste er dafür " wie alle anderen " die Schuhe. Denn der Weg zum Klassenraum führt quer durch die Moschee.

Wollsocken halten die Füße auf dem Teppichboden warm, während **Schlitzer** zwischen den Bänken auf und ab geht, die eine Gelsenkirchener Schule gespendet hat. "Können Sie mal auf meine Englisch-Berichtigung schauen"", bittet Recep (13). Nebenan brütet Burak (15) über dem Absolutismus in Frankreich, während Semik (12) den Inhalt einer Lesebuchgeschichte aufs Papier bringt. Hakan (15) zieht seinen Füller fleißig durch das Englischheft.

"Völlig ohne Probleme"

"Das geht alles völlig ohne Probleme. Sie machen alle ihre Aufgaben " ich hoffe vollständig", schmunzelt **Schlitzer**. Die Verständigung ist kein Problem: "Die sprechen ja alle Deutsch." Geduldig beantwortet er Fragen zu binomischen Formeln, Erdkunde oder Englisch. Genau so, "wie man die eigenen Kinder zu Hause betreut hat."

Lauter wird es erst, als nach der einstündigen Hausaufgabenhilfe die Pause beginnt. Fußball auf dem Hof oder Computerspiele verkürzen die Zeit, bis ein gemeinsames Gebet den Nachmittag für die Jugendlichen beendet. - rs

Das Freiwilligenzentrum sucht noch einen "Kollegen" für **Gerd Schlitzer** sowie Frauen, die eine Hausaufgabenbetreuung für die Mädchen übernehmen. Auskünfte gibt es dienstags von 17 bis 19 und mittwochs von 9 bis 11 Uhr im Calvinhaus, Große Marktstraße 2 oder unter Tel. 70010.